

Niederschrift zur Ausschusssitzung vom 10.05.2007

Beginn: 17.30 Uhr
Ende: 18.45 Uhr
Ort: Stadthaus Altmarkt 21
Beratungsraum 3

Teilnehmer:

Herr Dr. Bialas	Herr Sperling
Frau Golling	Frau Keßler
Herr Maresch	Herr Möller
Frau Kuhlmann	Herr Göpfert
Herr Schaaf	Herr Lehmann
Herr Wuttke	
Herr Rudolph	

Entschuldigt: Herr Pschuskel

Gäste: siehe Anwesenheitsliste

Zunächst wurde durch den Vorsitzenden des Ausschusses, Herrn Dr. Bialas, der neue Beigeordnete für Ordnung, Sicherheit und Umwelt, Herr Nicht, begrüßt.

I. Öffentlicher Teil

TOP 01: Bestätigung der Tagesordnung

Herr Nicht gab bekannt, dass die Vorlage Parkgebührenordnung – II-006/07 – zurückgezogen wird. Es bedarf seitens der Verwaltung zur Vorlage noch weiterer Abstimmungen.

Ergänzung der TO im nichtöffentlichen Teil: Info Dezernat I betreffend Sondernutzung Lichtmasten in der Stadt

Abstimmung: 7 : 0 : 0

Zu TOP 02: Protokollkontrolle

Abstimmung: 7 : 0 : 0

Zu TOP 03: Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung

Herr Nicht informierte zum Bearbeitungsstand der Neufassung der Stadtordnung

Zu TOP 04: Beschlussvorlagen

- 4.1. Wahl der Schiedsperson für die Schiedsstelle Cottbus Nord I
Vorlagen-Nr.: I-010/07

Herr Dr. Bialas begrüßte die anwesenden Bewerberinnen und Bewerber für die Schiedsstelle Nord I; Herr Steinberg hatte sich entschuldigt. Herr Matzky und Frau Pansow stellten sich kurz vor.

Abstimmung: 7 : 0 : 0

- 4.2. Wahl der Schiedsperson für die Schiedsstelle Cottbus Süd II
Vorlagen-Nr.: I-011/07

Herr Dr. Bialas begrüßte die anwesenden Bewerberinnen und Bewerber für die Schiedsstelle Süd II. Frau Fiebranz, Herr Schröter und Herr Schneider stellten sich den kurz vor.

Abstimmung: 7 : 0 : 0

- 4.3. Änderungssatzung zur Satzung über kommunale Vermessungsgebühren der Stadt Cottbus vom 01.04.03 und Aufnahme als Teil C in die Allgemeine Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Cottbus
Vorlagen-Nr.: IV-026/07

Frau Leske stellte die Vorlag vor. Die Änderung ist notwendig geworden, weil sich die Kartengrundlage geändert hat und die Fertigungsmethoden verändert worden sind. Weiterhin wurden Tarifstellen zusammengefasst. Insgesamt ist mit der neuen Satzung eine Vereinfachung des Verwaltungshandelns erreicht worden.

Herr Rudolph fragte nach, warum eine Änderung der Satzung erst zum jetzigen Zeitpunkt vorgelegt wird.

Herr Möller teilte mit, dass für ihn der Inhalt der Ziffer 18 unschlüssig ist.

Herr Dr. Bialas bemerkte, dass die Regelung für Studenten zu kulant sei.

Abstimmung: mit 2 Änderungen 6 : 0 : 1

gez. Dr. Bialas
Vorsitzender des Ausschusses für Recht,
Sicherheit, Ordnung und Petitionen